

Eine kurze Geschichte Teilzeitberufsausbildung

Zeittafel

1991	BIBB-Forschungsprojekt ‚Strukturmerkmale zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne Berufsausbildung - Bildungsverhalten, berufliche Erfahrungen und Orientierungen‘
	Expertise über Möglichkeiten einer verkürzten Ausbildung unter Anrechnung von Familienkompetenzen vom BMFSF
1992	BIBB-Workshop mit Beiträgen über junge Mütter und Berufsausbildung
1994	Dokumentation „Vereinbarkeit von Familie, Bildung und Berufsausbildung“
1995	Expertengruppe zur Berufsausbildung junger Mütter beim BMBF
	BIBB-Konferenz mit Beiträgen über junge Mütter als besondere Gruppe der Benachteiligtenförderung
	Symposium von Universitäten über Familienorientierung des Bildungssystems
1995/96	Bericht des BMFSFJ über die Situation Alleinerziehender
1996	Bericht des BMBF über Vereinbarkeit von Berufsausbildung und früher Mutterschaft
1999	Symposium eines Projekts für junge Mütter über die Förderung der Berufsausbildung junger Mütter
1998 – heute	Modellprojekt JAMBA, Junge alleinerziehende Mütter in Ausbildung, mit wissenschaftlicher Begleitung durch die TU Darmstadt (Hessen)
1998 – heute	Projekt „Ausbildung in Teilzeit für Mütter“ (Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V., Frankfurt/Main)
1999- heute	Projekt „MüLe“, Mütter lernen (Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk, Berlin)
2000	Symposium von Universitäten über berufliche Karriereplanung für junge Mütter
2001	Entscheidung des Bund-Länder-Ausschusses für Berufsbildung über die Möglichkeit zur Teilzeitausbildung für junge Mütter und Väter
2001 – heute	Projekt SINA – Teilzeitausbildung TaF; Hannover (Diakonisches Werk)
2002	Erster Beitrag im Berufsbildungsbericht der Bundesregierung über die Berufsausbildung junger Mütter
	Modellprojekt BEAT zur Schaffung von betrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten in Teilzeit. Laufzeit bis 2006.
seit 2003	Spagat – Berufsvorbereitung für jugendliche Mütter“ in Bremen Ziel: Vermittlung in (Teilzeit)-Ausbildung (Ressort-übergreifendes Angebot: Schule – Soziales – Jobcenter)

2003	Projekt "Kompetenzentwicklung für junge Mütter – Netzwerke zwischen Beratung, Bildung, Berufsausbildung und Arbeitswelt" unter Leitung der Universität Bremen in Kooperation mit regionalen Institutionen
	Erstes Netzwerktreffen „Netzwerk Teilzeitberufsausbildung“, RE/init e. V.
2004	Expertise des BMFSFJ „Elternschaft und Berufsausbildung“
2005	Integration der regulären Möglichkeit von Teilzeitausbildung durch die Reform des Berufsbildungsgesetzes. Im neuen § 8 heißt es: Ein qualifiziertes Interesse an einer Verkürzung der Berufsausbildung kann auch eine Verkürzung der täglichen/wöchentlichen Arbeitszeit begründen. Ein qualifiziertes Interesse kann auch ein eignes Kind sein oder die Fürsorge für einen Verwandten
	Projekt „Ausbildung in Teilzeit zur Bürokauffrau“ (SOS Berufsausbildungszentrum Berlin)
	Ausbildungsprojekt für junge Mütter, Landesprogramm Brandenburg
ab 2005	Förderung von Projekten zur Teilzeitberufsausbildung im Rahmen der BMBF-Programme Jobstarter, StarRegio, BQF
2005 – 2007	„Modifizierte Vollzeitausbildung“ (MOVA) Teilprojekt der Entwicklungspartnerschaft „Brücken in Beschäftigung – Gelsenkirchener Initiative für Ausbildung und Arbeit“ der Gemeinschaftsinitiative EQUAL. Regionale Förderung, Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und Europäischen Sozialfonds / EQUAL
2006	Konferenz des Netzwerks Teilzeitausbildung in Bielefeld
	Beschluss: Vereinbarkeit von Ausbildung und Familie der 16. Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen, -minister, -senatorinnen und –senatoren der Länder am 18./19. Mai 2006
	Fachtagung des Netzwerkes Teilzeitberufsausbildung „Von der Ausnahme zur Regel – Teilzeitberufsausbildung für junge Mütter“
	Lisa e.V. Berlin: „Zukunft für 2- Berufsausbildung in Teilzeit für junge Mütter“ zur Bootsbauerin, Tischlerin
2007	Förderung von Transfer-Projekten im Rahmen des BMBF-Programms BQF-Transfer mit diversen Veranstaltungen bundesweit; Dokumentation: www.teilzeitberufsausbildung.de
	BIBB-Projekt: Akzeptanz und Umsetzung von Teilzeitberufsausbildung
	„Ausbildung in Teilzeit für junge Mütter“, Schulung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
	Antrag CDU/FDP-Fraktionen im Landtag NRW zur Umsetzung der Teilzeitausbildung in NRW
2008	Überarbeitung der Empfehlungen des Hauptausschusses des BIBB zur Verkürzung/Verlängerung der Ausbildungszeit
	Empfehlungen des Hauptausschusses des BIBB zur Abkürzung und Verlängerung der Ausbildungszeit/zur Teilzeitausbildung
	Teilzeitausbildung neuer Themenschwerpunkt der G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH
	Presseerklärung des Bayerischen Landesfrauenausschuss: Elternschaft, Ausbildung und Studium – wie ist das vereinbar?
2009	Beschluss: Teilzeitberufsausbildung als Chance für Frauen und Männer mit Familienaufgaben der 19. Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen, -minister, -senatorinnen und –senatoren der Länder am 18./19. Juni 2009

	Studie zur Umsetzung der Teilzeitausbildung in Berlin, Life e.V. Berlin
	JOBSTARTER Werkstattgespräch und Konferenz zum Thema Teilzeitberufsausbildung
	JOBSTARTER-Fachtagung: Chancen für Betriebe – Chancen für junge Eltern
2009 – 2020	Die Förderlinie „TEP“ des Arbeitsministeriums NRW und ESF ist 2009 gestartet und wird bis 2020 fortgesetzt
2010	JOBSTARTER Workshop Teilzeitberufsausbildung
	Projekt „Mütter (und Väter) an den Start“. (Kooperation: SOS Berufsausbildungszentrum Berlin, Life e.V., Berlin, SOS-Familienzentrum Berlin)
	Modellprojekt JET, Junge Eltern in (Teilzeit-)Ausbildung, Sachsen-Anhalt
2011	BMBF/BIBB-Modellversuch "Neue Wege in die duale Ausbildung - Heterogenität als Chance für die Fachkräftesicherung" Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Mädchenpolitik Baden-Württemberg
	Jobcenter Bremerhaven: Expertinnen für Alleinerziehende (EFA) um Angebote und Perspektiven für Alleinerziehende noch transparenter und effektiver zu gestalten.
seit 2011 - heute	Informiert Jobcenter Dortmund monatlich interessierte Kundinnen und Kunden in Informationsveranstaltungen zum Thema Teilzeitberufsausbildung.
2011 – 2016	Coaching „Junge Frauen in Teilzeitausbildung“ Auftraggeber: Kommunale Arbeitsförderung der Stadt Kassel Ausführender Träger: Outlaw Kassel gGmbH Ansprechpartner: Anne Müller a.mueller@outlaw-kassel.de
2012	Initiierte das Jobcenter München in Kooperation mit der Arbeitsagentur, den Kammern (IHK, HWK) und der Landeshauptstadt München das Modellprojekt „Teilzeitberufsausbildung für junge Eltern“. („Kaufrau/Kaufmann für Bürokommunikation“).
	JOBSTARTER Fachtagung: „Berufsausbildung in Teilzeit – ein Gewinn für Betriebe und junge Eltern“
2013	Verabschiedung der gemeinsamen Erklärung der Paktpartner des Ausbildungspakts: „Möglichkeit der dualen Teilzeitausbildung für junge Mütter und Väter stärker nutzen“
	Förderprojekt „SpATZ – Sprungbrett-Ausbildung in Teilzeit“ des Jobcenters Region Hannover.
	JOBSTARTER Fachtagung: „Teilzeitberufsausbildung – Gemeinsam gute Wege gehen“ Mit: Empfehlungen zur Gestaltung der Rahmenbedingungen von Teilzeitausbildung (überregionale Gruppe Beauftragte für Chancengleichheit aus Jobcentern und Agenturen für Arbeit)
	Netzwerk betriebliche Teilzeitausbildung in Bremen
	Projekt „Beruflich durchstarten mit Kind“. SOS-Berufsausbildungszentrum und SOS Kinderdorf Berlin und SOS Familienzentrum Hellersdorf
	„Netzwerkcafé Teilzeitausbildung“ – internes Projekt Jobcenter Dortmund. Initiiert und umgesetzt durch die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und die Ausbildungsvermittlerin für (Allein-)Erziehende

1/2013 – 6/2014	„Projekt „MOOR(iTZ) – Betriebliche Ausbildung in Teilzeit“ ProArbeit KAÖR, Osterholz-Scharmbeck
seit 7/2014	„mooritz - Beratungsstelle für Teilzeitausbildung“ ProArbeit KAÖR, Osterholz Scharmbeck
2014	Petition an den Deutschen Bundestag „Arbeitslosengeld II. Leistungen für Auszubildende nach dem Sozialgesetzbuch II“ (Petition 54647) (Bundesnetzwerk Teilzeitausbildung) „Um eine erste Verbesserung zu erreichen, fordern wir den §7 SGB II "Leistungsberechtigte" dahingehend zu ändern, dass die Absolvierung einer Ausbildung und der Leistungsbezug nach SGB II sich nicht mehr gegenseitig ausschließen und demzufolge der Leistungsbezug nach SGB II möglich wird.“
April 2013 – März 2015	Expertise zur Ausweitung der Teilzeitarbeit auf bislang nicht im Fokus stehende Zielgruppen. Gefördert vom BMBF; erstellt von der LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg
2015	Allianz für Aus- und Weiterbildung: „Die „Allianz“-Partner wirken gemeinsam darauf hin, dass in der Praxis deutlich mehr Ausbildungen in Teilzeit ermöglicht werden. Die Wirtschaft und die für die Berufsschulen zuständigen Länder sind sich darin einig, dass die Rahmenbedingungen der Ausbildung unter Berücksichtigung der betrieblichen Belange familienfreundlicher ausgestaltet werden sollten. Dabei wird eine gleichgewichtige Verteilung der Zeitreduzierung zwischen den Lernorten Schule und Betrieb angestrebt.“
	BIBB-Projekt „Vereinbarkeit von Ausbildung und Familie – 10 Jahre Teilzeitausbildung im BBiG §8“
	Life e.V. Berlin: Fachtagung „Teilzeitberufsausbildung – fertig los!“ am 16.10.2015
2016	BIBB-Fachtagung „Vereinbarkeit von Ausbildung und Familie – Kulturwandel in der Berufsausbildung. 10 Jahre Teilzeitausbildung im BBiG“
16.11.2016	Tagung zum 5-jährigen Bestehen des Netzwerks Teilzeitausbildung Baden-Württemberg